

Gemeinsame Pressemitteilung

ERSTE WASSERSTOFFTANKSTELLE DER REGION IN INGOLSTADT ERÖFFNET

- **Die CEP-Partner Air Liquide, H2 Mobility und Total eröffnen neue H2-Station**
- **An Tankstelle nahe der A9 können ab sofort Brennstoffzellenfahrzeuge auftanken**
- **Standort stärkt umweltfreundliche Mobilität in Bayern**
- **Förderung durch die Bundesregierung in Höhe von rund 700.000 Euro**

Ingolstadt, 5. März 2018 – Air Liquide, H2 Mobility und Total sind im Rahmen der Clean Energy Partnership (CEP) einen wichtigen Schritt beim Ausbau der bundesweiten Wasserstoff(H₂)-Infrastruktur vorangekommen. Gemeinsam eröffneten die Partner in Ingolstadt die erste Wasserstoffstation der Region. Damit wurde eine weitere wichtige Lücke im H₂-Netz geschlossen; Fahrer von Brennstoffzellenfahrzeugen können in Bayern nun an acht H₂-Stationen auftanken.

Bauherr und Betreiber der neuen Wasserstoffanlage an der Total Tankstelle in der Manchinger Straße und damit direkt an der Autobahn A9 ist das Joint-Venture H2 Mobility, in dem sich die CEP-Partnerunternehmen Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und Total zusammengeschlossen haben. Erstes Ziel der Partner ist der Betrieb von 100 Stationen in sieben deutschen Ballungszentren (Hamburg, Berlin, Rhein-Ruhr, Frankfurt, Nürnberg, Stuttgart und München) sowie entlang Fernstraßen und Autobahnen bis 2019. Mit dem Hochlauf der Fahrzeugzahlen sollen dann weitere 300 Wasserstofftankstellen folgen.

Damit setzt H2 Mobility das langjährige Engagement der Clean Energy Partnership fort, welche im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramm Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie am Aufbau der ersten 50 Tankstellen beteiligt ist. Zudem haben die Partner der CEP durch die Festlegung von Normen und Standards einen wichtigen Beitrag zur Etablierung einer H₂-Infrastruktur am Markt geleistet. Die Technik für die neue Wasserstoffanlage kommt von Air Liquide und ermöglicht die Betankung von rund 40 Fahrzeugen pro Tag. Die Station Ingolstadt wurde vom Bundesministerium für Verkehr und digitale Infrastruktur mit rund 700.000 Euro im Rahmen des Nationalen Innovationsprogramms Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NIP) gefördert.

E-Mobilität mit Wasserstoff senkt CO₂-Emissionen

Umweltfreundliche Elektromobilität mit Wasserstoff verursacht weder lokale Schadstoffe noch CO₂-Emissionen und bietet dank kurzer Betankungszeiten und großer Reichweiten einen hohen Fahrkomfort. So können Brennstoffzellenfahrzeuge in weniger als fünf Minuten mit Energie für mehr als 500 Kilometer Reichweite betankt werden. Im Vergleich zu batteriebetriebenen Autos erzeugen Wasserstoff-Fahrzeuge ihren Strom an Bord selbst, indem in der Brennstoffzelle Wasserstoff mit Luft reagiert und dabei der Strom für den Antrieb des Autos entsteht. Der Automobilhersteller Audi, ansässig in Ingolstadt, engagiert sich – neben anderen Partnern – in der CEP und unterstützte die Eröffnung der H₂-Station vor Ort.

Der Ausbau der H₂-Infrastruktur in Deutschland schreitet gut voran. Insgesamt umfasst das Netz bereits 43 Stationen, weitere 33 Tankstellen sind aktuell in Bau und Planung.

Parlamentarischer Staatssekretär Norbert Barthle: „Wir im Bundesverkehrsministerium unterstützen den Hochlauf der alternativen Antriebe technologieoffen. Wir wollen die Entwicklung an der Spitze gestalten. Dabei ist die Brennstoffzelle eine Schlüsseltechnologie bei der Antriebswende zur Elektromobilität. Weniger Emissionen, schnelles Tanken und eine hohe Reichweite, das ist die Zukunft der Elektromobilität. Jede neue Wasserstofftankstelle bringt uns einen Schritt weiter beim Aufbau einer flächendeckenden Ladeinfrastruktur. Damit bringen wir mehr saubere Fahrzeuge auf die Straße und sorgen für mehr Mobilität bei weniger Emissionen.“

Thomas Strauß, Direktor Tankstellen bei Total Deutschland:

„Bei Total engagieren wir uns seit über 15 Jahren im Bereich der Wasserstoffmobilität, an insgesamt 15 unserer Tankstellenstandorte findet man bereits heute Wasserstoff, die Energie für umweltfreundliche Elektromobilität von morgen. Damit sind wir der führende Akteur unserer Branche in der Entwicklung der H₂-Mobilität in Deutschland. Vor allem in den Ballungsgebieten Süddeutschlands und entlang der wichtigsten Verkehrsachsen in Bayern und Baden-Württemberg bieten wir schon jetzt gemeinsam mit unseren Partnern der H₂ Mobility ein sehr enges Tankstellennetz. Mit unseren bereits geplanten Projekten werden wir in diesem Jahr auch in anderen Regionen Deutschlands große Fortschritte auf dem Weg zu einer bundesweiten Netzabdeckung machen.“

Pierre-Etienne Franc, Vice-President, Hydrogen Energy World Business Unit, Air Liquide:

„Wir müssen uns den Herausforderungen der Energiewende jetzt stellen. Und Wasserstoff ist heute eine unserer besten Lösungen zur Erreichung der Ziele des Pariser Klimaschutzabkommens. Wasserstoff hat insbesondere das Potential, den Transportsektor, eine der wesentlichen Quellen der Verschmutzung in unseren Städten, effizient zu dekarbonisieren. Hierfür bedarf es jedoch einer speziellen Infrastruktur. Air Liquide ist stolz, an der Seite weiterer privater und öffentlicher Schlüsselakteure am Aufbau der europaweit größten Wasserstoffinfrastruktur beteiligt zu sein und damit die Voraussetzung für den Roll-out von Brennstoffzellenfahrzeugen in Deutschland zu schaffen.“

Nikolas Iwan, Geschäftsführer H₂ Mobility :

„Autos mit Wasserstoff bieten komfortable Reichweiten und Tankzeiten wie ein Verbrenner - nur ohne Lärm und lokale CO₂-Emissionen. 2017 haben wir in Deutschland bereits weltweit die meisten Wasserstofftankstellen gebaut. Dieses Engagement setzen wir auch 2018 fort. Damit schaffen wir die Voraussetzung für eine emissionsfreie Mobilität mit Wasserstoff.“

Die Industriepartnerschaft **Clean Energy Partnership (CEP)** arbeitet im Sinne einer nachhaltigen Energiewende an der Marktablierung und Systemfähigkeit der Mobilität mit Wasserstoff und Brennstoffzelle. Air Liquide, Audi, BMW, Daimler, H2 Mobility, Honda, Hyundai, Linde, OMV, Shell, Total, Toyota und die Westfalen Gruppe engagieren sich innerhalb des Projekts. www.cleanenergypartnership.de
Das von CEP-Partnern gegründete Unternehmen **H2 Mobility** mit den Gesellschaftern Air Liquide, Daimler, Linde, OMV, Shell und Total ist für den deutschlandweiten Ausbau der Wasserstoffinfrastruktur verantwortlich. BMW, Honda, Hyundai, Toyota und Volkswagen sowie die NOW GmbH beraten die H2 Mobility als assoziierte Partner. Wie das Tankstellennetz wächst kann man mit der App H2.LIVE verfolgen. www.h2.live, www.h2-mobility.de

Die **Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW)** koordiniert im Auftrag des Bundes u. a. Förderprogramme zum Aufbau der Elektromobilität mit Batterie und Brennstoffzelle. www.now-gmbh.de

PRESSEKONTAKT:

Air Liquide Deutschland GmbH

Andreas Voß, +49 (0)211 66 99 4242, andreas.voss@airliquide.com

H2 Mobility Deutschland GmbH

Sybille Riepe, +49 (0)170 58 70 317, riepe@h2-mobility.de

Total Deutschland GmbH

Annika Schön, +49 (0)30 20 27 62 31, annika.schoen@total.de

Clean Energy Partnership (CEP)

Kristin Bube & Nina-Antonia Siebach (be: public relations GmbH),
+49 (0)40 238 05 87 95, cep@bepr.de

Nationale Organisation Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie (NOW)

Tilman Wilhelm, +49 (0)30 311 61 16 15, tilman.wilhelm@now-gmbh.de